

## Landkreis Gießen März / April 2023

### ➤ **Versuchte Brandstiftung bei Wohnprojekt in Gießen** (24.04.2023)

<https://twitter.com/linksanwaelte/status/1650854214023651328>

Nach versuchter Brandstiftung auf AK 44-Gelände in Gießen: Vorwürfe gegen Burschenschaftler (giessener-allgemeine.de)

*Gießen (Landkreis Gießen)*

Laut einer Pressemitteilung des Wohnprojektes AK44, die der Rechtsanwalt Jannik Rienhoff auf seinem Twitter-Profil veröffentlichte, kam es am 24. April zu einer versuchten Brandstiftung auf das Wohnprojekt im Wetzlarer Weg in Gießen. Laut der Mitteilung sollen zwei Männer in Kleidung der „Gießener Burschenschaft Germania“ von den Bewohner\*innen dabei beobachtet und fotografiert worden sein, wie sie auf das Gelände des Wohnprojekts einbrachen und dort eine „nach Brandbeschleuniger riechende Flüssigkeiten“ über drei Autos verteilten. Ein Anzünden der Flüssigkeit sei durch den Eingriff der Bewohner\*innen verhindert worden. Die Einbrecher seien daraufhin auf das Gelände der benachbarten „Landsmannschaft Darmstadtia“ geflohen. Einem Bericht der „Gießener Allgemeinen“ zufolge wurde in diesem Zusammenhang inzwischen ein 22-jähriger Tatverdächtiger festgenommen.

### ➤ **Sitzgarnitur mit Hakenkreuz verunstaltet** (13.04.2023)

<https://www.giessener-anzeiger.de/lokales/hungen-ort848765/sitzgarnitur-mit-hakenkreuz-verunstaltet-92209470.html>

*Hungen (Landkreis Gießen)*

Laut einer Meldung im „Gießener Anzeiger“ vom 13. April wurde mit einem Messer ein Hakenkreuz in eine Sitzgarnitur auf dem Parkplatz des Rathauses in Hungen eingeritzt.

### ➤ **Hakenkreuze und Parolen am Schwanenteich geschmiert** (03.04.2023)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43559/5480714>

*Gießen (Landkreis Gießen)*

Laut Polizeimeldung wurde am 3. April am sogenannten „Seaview“ des neuen Schwanenteichs in der Wieseckau in Gießen von Unbekannten eine Sitzgruppe mit schwarzer Farbe besprüht. Es wurden unter anderem die Parole „Ausländer raus“, die Worte „Hitler“ und „NPD“ sowie zwei Hakenkreuze gesprüht.

## Landkreis Gießen Januar/Februar 2023

### ➤ **Hakenkreuz auf Pkw gekratzt** (17.02.2023 - 18.02.2023)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43559/5448554>

*Watzenborn-Steinberg (Landkreis Gießen)*

Laut Polizeimeldung wurde zwischen dem 17. und 18. Februar auf einem Parkplatz in der Friedrich-Ebert-Straße in Watzenborn-Steinberg unter anderem ein Hakenkreuz in ein Auto gekratzt.

### ➤ **„Sieg Heil“-Rufe in Oppenrod** (05.02.2023)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43559/5434449>

*Oppenrod (Landkreis Gießen)*

Laut Polizeimeldung rief eine vierköpfige Gruppe am 5. Februar mehrmals „Sieg Heil“ in der Licher Straße in Oppenrod.

## Landkreis Gießen November / Dezember 2022

### ➤ **Rechtsextreme Aufkleber in Staufenberg und Lollar** (30.12.2022 - 31.12.2022)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43559/5407302>

<https://www.endstation-rechts.de/news/neonazi-kampagne-fischt-im-querdenker-milieu>

Lollar (Landkreises Gießen) / Staufenberg (Landkreises Gießen)

Laut Polizeimeldung wurden am 30. Dezember rechtsextreme Aufkleber im Bereich des Holzmühlenwegs, Jahnstraße und des Einshäuser Wegs in Lollar entdeckt. Laut Hinweisen, die per Mail bei der Redaktion eintrafen, tauchten um den Silvesterabend herum ebenfalls rechtsextreme Aufkleber im benachbarten Staufenberg nahe des Immelmann-Denkmal und am Bahnübergang zwischen Staufenberg und Daubringen auf. Auf den beigefügten Fotos sind Aufkleber der NPD-Jugendorganisation „Junge Nationalisten“ (JN), von deren Kampagne „schulersprecher.info“, von der „Scheiteljugend Kassel“ und vom rechtsextremen Modelabel „Ansgar Aryan“ zu erkennen. Zudem wurden Aufkleber der Kampagne „Gegengift2022“ verklebt. Laut Fachportal „Endstation Rechts“ soll es sich dabei ebenfalls um eine Kampagne aus dem Umfeld der JN handeln.

➤ **Hakenkreuz auf Werbeschild geschmiert** (21.12.2022)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43559/5400949>

Gießen (Landkreis Gießen)

Laut Polizeimeldung beschmierten Unbekannte am 21. Dezember auf dem Parkplatz in der Straße „An der Hessenhalle“ in Gießen ein Werbeschild mit einem Hakenkreuz.

➤ **13-Jähriger rassistisch beleidigt** (15.11.2022)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43559/5372971>

Gießen (Landkreis Gießen)

Laut Polizeimeldung wurde am 15. November ein 13-jähriger Schüler vor der Ricarda-Huch-Schule in Gießen rassistisch beleidigt. Ein Mann mit Hund näherte sich dem Betroffenen und weiteren Schüler und sagte „Was guckst du so N\*\*\*?“ Nachdem er aufgefordert worden war, rassistische Beleidigungen zu unterlassen, wiederholte er diese mehrfach und erklärte unter anderem, dass er nur darauf warte, dass Hitler wiederkomme.

➤ **Verwaltungsgericht erlaubt Waffenbörse** (11.11.-16.11.2022)

<https://www.hessenschau.de/wirtschaft/vgh-erlaubt-umstrittene-waffenmesse-in-giessen-v1,waffenboerse-vgh-100.html>

Gießen (Landkreis Gießen)

Wie die „Frankfurter Neue Presse“ berichtete, erlaubte das Verwaltungsgericht Gießen die Durchführung einer Waffenbörse zwischen dem 17. und 19. November in den Hessenhallen in Gießen. Die Stadt Gießen hatte zuvor versucht, die Durchführung der Messe zu untersagen.

In der Vergangenheit waren NS-Devotionalien auf der Messe ausgestellt und angeboten worden. Laut „Hessenschau“ legte die Stadt Gießen Beschwerde gegen das Urteil beim hessischen Verwaltungsgerichtshof (VGH) ein. Der VGH urteilte am 16. November, dass die Messe stattfinden darf.

➤ **Hakenkreuze auf Mauer geschmiert** (07.11.2022)

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43559/5365260>

Linden (Landkreis Gießen)

Laut Polizeimeldung wurden am 7. November von Unbekannten an eine im Tannenweg in Linden befindliche Mauer, die zwischen einem Radweg und einem Supermarkt steht, Hakenkreuze und Schriftzüge geschmiert.

➤ **Aufkleber von „Junge Nationalisten“ -Kampagne verklebt** (01.11.2022)

[https://www.facebook.com/NPD.marburg\\_giessen/posts/pfbid0e3gtUvSVheKyxBjbudFbrwySPxfcA4CodoNWmmPPM5gnPXzXKDAFK99Qx7ZT](https://www.facebook.com/NPD.marburg_giessen/posts/pfbid0e3gtUvSVheKyxBjbudFbrwySPxfcA4CodoNWmmPPM5gnPXzXKDAFK99Qx7ZT)

Gießen (Landkreis Gießen) / Allendorf (Landkreis Gießen)

Laut eigener Darstellung auf der Facebook-Seite der „NPD Marburg Biedenkopf/Gießen“ vom 1. November soll deren Jugendorganisation „Junge Nationalisten“ (JN) Aufkleber in Gießen und Allendorf (Lumda) verklebt haben. Dem Beitrag zugefügte Fotos zeigen Aufkleber der JN Tarnkampagne „Schuelersprecher.info“ an einem Gebäude der Gießener Stadtwerke in der Lahnstraße in Gießen und an einem Schild an der Bushaltestelle „Allendorf Gesamtschule“.